

© Colourbox.de/Alfred Hofer



- Sie unterstützen/betreuen/pflegen regelmäßig Nahestehende, die aufgrund ihres Alters oder einer Erkrankung darauf angewiesen sind?
- Sie haben die Vertretung für Menschen übernommen, die kognitiv dazu nicht (mehr) in der Lage sind?
- Es bahnt sich die Pflegebedürftigkeit eines nahestehenden Menschen an?

Immer mehr Uniangehörige müssen ihren Beruf/Studium mit Fürsorgetätigkeiten vereinbaren. Die Universitäten rücken deshalb spezielle Care-Themen in den Fokus.

...und dann kam alles anders...

Dienstag, 14. Oktober 2025, 12:00-13:30 Uhr

Universität Innsbruck, Innrain 52a, Ágnes-Heller-Haus, SR 04K100

Die Veranstaltung richtet sich an alle betroffenen und interessierten Universitätsangehörigen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen bitte an familienservice@uibk.ac.at (UIBK) bzw. vereinbarkeit@i-med.ac.at (Med-Uni) unter dem Stichwort „Care“

Menschen mit Pflegebedarf werden zunehmend zu Hause von Angehörigen betreut. Anna Gutleben berichtet von Pflege, Betreuung und Entlastungsmöglichkeiten. Sie ist Mitarbeiterin im Demenz-Servicezentrum und steht Rede und Antwort. Mit welchen Belastungen werden die Pflegenden konfrontiert? Welche Unterstützungsangebote gibt es? Es gibt viel Raum für Fragen und Austausch!

©eldi-2024-gutleben



Caritas

Anna Gutleben DSB

0043 676 873 062 10

demenzberatung@caritas.tirol